



# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600.Saarbrücken 1.

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409.

Fernsprecher 0681/505-1

B 11 - j 1982/83, II

Ausgegeben am 14. November 1983

## Allgemeinbildende Schulen im Saarland im Schuljahr 1982/83 Teil II - Ergebnistabellen

Im Schuljahr 1982/83 bestanden im Saarland 468 allgemeinbildende Schulen. Diese gliederten sich auf in:

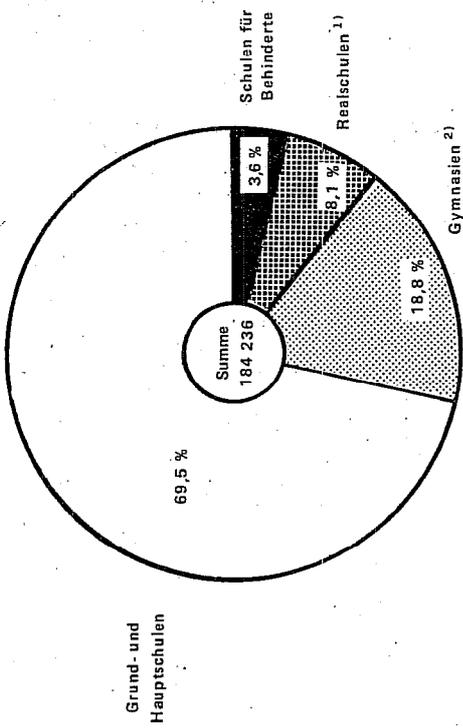
204	Grundschulen,
57	Hauptschulen,
72	Grund- und Hauptschulen,
53	Schulen für Behinderte,
17	Realschulen (6stufig),
21	Realschulen (4stufig),
2	Integrierte Gesamtschulen,
2	Freie Waldorfschulen,
37	Gymnasien,
2	Abendgymnasien,
1	Saarland-Kolleg.

Gegenüber dem Schuljahr 1981/82 wurden ein Hauptschulstandort und eine Schule für Geistigbehinderte aufgelöst, 4 Sonderschulen für Lernbehinderte zu 2 Schulen zusammengefaßt und eine Realschule (4stufig) sowie eine Freie Waldorfschule neugegründet. Die Schülerzahl sank gegenüber dem Vorjahr um 8 111 oder 6,0 % auf 127 854, während die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer um 271 (+3,5 %) auf 7 966 weiter anwuchs. Darüber hinaus erteilten 256 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen, 369 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte und 57 Referendare Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen des Saarlandes. Eine weitere Verbesserung der unterrichtlichen Situation durch günstigere Schüler-Lehrer-Relationen und Klassenfrequenzen ist die Folge dieser Entwicklung.

Im Vergleich zum Schuljahr 1970/71 sank die Anzahl der Schüler um fast 55 000 oder 30 % als Folge der rückläufigen Geburtenentwicklung. Zur Zeit ist hauptsächlich der Grund- und Hauptschulbereich davon betroffen. Gegenüber 1970/71 ist die Schülerzahl hier um über 61 000 oder 46,2 % auf nunmehr rund 71 500 zurückgegangen. Zum Schuljahr 1982/83 wurden 9 405 Kinder eingeschult, im Jahre 1971 waren es noch 19 358. Jedoch läßt der jetzt gegenüber dem Vorjahr festgestellte Rückgang von 0,7 % den Schluß zu, daß die stark rückläufige Entwicklung während der 70er Jahre im Grundschulbereich zum Stillstand gekommen ist. In den kommenden Jahren wird nun der Hauptschulbereich durch das Hineinwachsen der geburtenschwachen Jahrgänge aus den Grundschulen, aber auch durch zunehmende Übergänge auf weiterführende Schulen stärker schrumpfen als in der Vergangenheit. Auch im Bereich der Schulen für Behinderte hat die Geburtenentwicklung ihren Niederschlag gefunden: hier wurden 1 851 Schüler oder 28,5 % weniger registriert als 1970/71. Selbst im Gymnasialbereich geht die Schülerzahl seit vier Jahren zurück und liegt mit 30 491 heute um 640 niedriger als im Schuljahr 1970/71. Während sich die Zahl der Realschüler in den 70er Jahren von 11 600 bis auf den Höchststand im Schuljahr 1978/79

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

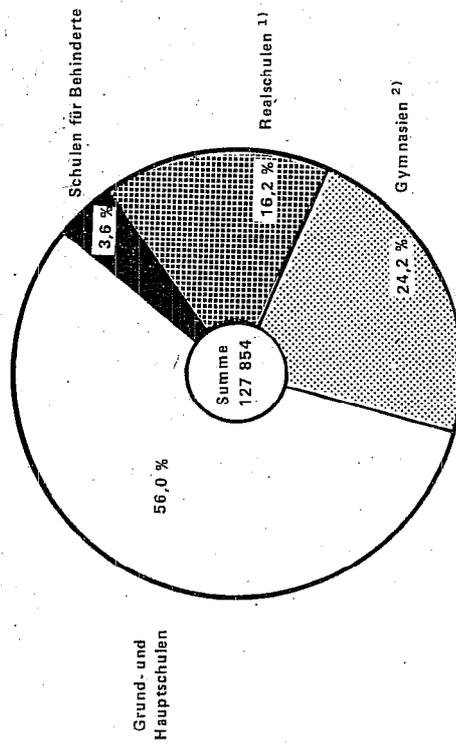
## Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1972



1) Einschließlich Gesamtschulen

2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland Kolleg.

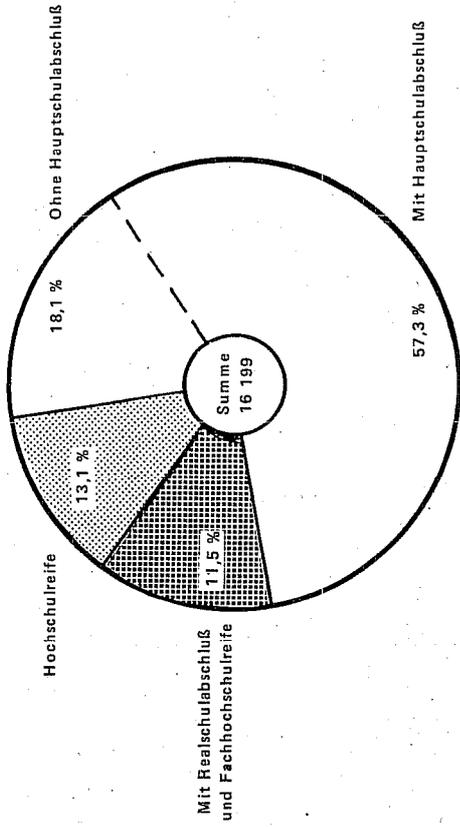
## Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1982



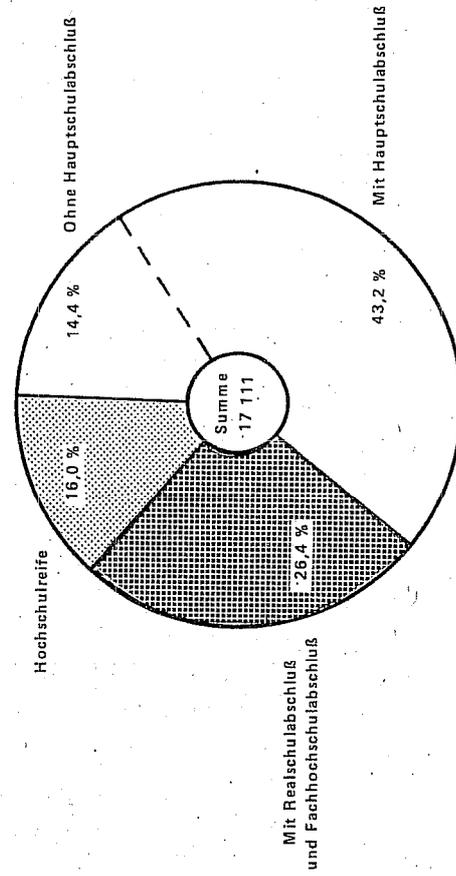
1) Einschließlich Gesamtschulen und Freie Waldorfschule.

2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland Kolleg.

## Entlassschüler aus allgemeinbildenden Schulen 1972



## Entlassschüler aus allgemeinbildenden Schulen 1982



von 22 500 fast verdoppelte, mußte seither ein Rückgang von fast 4 400 Schülern festgestellt werden.

Um mehr als 100 % ist der Anteil der Schüler mit Realschulabschluß und Fachhochschulreife gestiegen, und zwar von 12 % im Jahre 1971 auf 26,4 % des Entlaßschülerjahrgangs 1982. Da auch die Abiturientenquote von 12 % auf 16 % angewachsen ist, hatten 1982 über 42 % der Entlaßschüler der allgemeinbildenden Schulen "mittlere Reife" oder Abitur. Der Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluß konnte in den letzten 10 Jahren von 18 % auf 14,4 % reduziert werden. Ein Problemfeld bilden in diesem Zusammenhang die ausländischen Schulabgänger: Fast 42 % von ihnen erreichten im Jahr 1982 den Hauptschulabschluß nicht.

Im Schuljahr 1982/83 wurden an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 6 307 ausländische Schüler unterrichtet, das sind 4,9 % der Gesamtschülerzahl. Gegenüber dem Vorjahr stieg ihr Anteil um rund 0,5 %, im wesentlichen durch die Zunahme türkischer Kinder, deren Anzahl sich von 1 559 im Vorjahr auf 1 776 Schüler im Schuljahr 1982/83 erhöhte. Nach Nationalitäten gegliedert stellten die italienischen Schüler mit rund 3 000 oder 47 % den größten Anteil, gefolgt von den türkischen Kindern, deren Anteil rund 28 % betrug.

### 1. Grund- und Hauptschulen

Die Zahl der Schüler an Grund- und Hauptschulen nahm weiter ab. Mit 71 558 Schülern waren es 5 040 oder 6,6% weniger als im Jahr zuvor. Da in der Entwicklung der Geburten eine gewisse Stagnation eingetreten ist, ist der Grundschulbereich nicht mehr so stark von abnehmenden Schülerzahlen betroffen wie der Hauptschulbereich, der nicht nur infolge geburtenschwacher Jahrgänge, sondern auch wegen der relativ hohen Übergangsquoten zu anderen weiterführenden Schulen stärker schrumpfte.

Von den Schülern besuchten 27 924 (39,0 %) die Grundschulen, 18 587 (26,0 %) die Hauptschulen und 25 047 (35,0 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 5 032 oder 7,0 % der Schüler. Fast die Hälfte der ausländischen Kinder waren Italiener, 32,3 % Türken und 4,6 % Franzosen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 52 verschiedene Nationalitäten registriert. Die Zahl der Klassen ging um 109 auf 3 233 zurück. Daraus ergibt sich nunmehr eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 22,1 Schülern gegenüber 22,9 im Vorjahr. Den Unterricht erteilten 4 013 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, rund die Hälfte davon waren Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 17,8 Schüler, im Vorjahr 19,2. Außerdem unterrichteten an den Grund- und Hauptschulen 281 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 166 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

Die wichtigsten Eckdaten im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	71 558	( 5 040 weniger )
Klassen:	3 233	( 109 weniger )
Lehrer:	4 013	( 32 mehr )
Klassenfrequenz:	22,1	(um 0,8 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	17,8	(um 1,4 Schüler besser)

## 2. Schulen für Behinderte

In den 53 Schulen für Behinderte wurden im Schuljahr 1982/83 insgesamt 4 647 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 442 Schüler (– 8,7 %), der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. 28 Behindertenschulen standen für 3 110 Lernbehinderte, und 15 für 747 Geistigbehinderte zur Verfügung. In den restlichen 10 Schulen wurden insgesamt 790 verhaltensgestörte, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schülern befanden sich 1 820 Mädchen, also 39,2 %. Von den 307 ausländischen Schülern (darunter 63,8 % Italiener) waren 38,8 % Mädchen. Die Klassenzahl ging im Vergleich zum Schuljahr 1981/82 um 27 auf 441 zurück. Die Klassenfrequenz von 10,5 Schülern sagt zunächst wenig über die tatsächlichen Schulverhältnisse aus, da bei speziellen Schularten, wie z.B. für Gehörlose, Sehschwache usw. die durchschnittliche Klassenstärke zum Teil bedeutend niedriger anzusetzen ist. Den Unterricht erteilten 546 vollzeitbeschäftigte, 51 teilzeitbeschäftigte und 6 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 3 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Schüler von 31 Kindergärtnerinnen, 14 Kinderpflegerinnen, 6 Krankengymnastinnen und 13 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Daneben erhielten zum Zeitpunkt der Erhebung – 15. September 1982 – 217 Schüler in 26 Klassen bzw. Gruppen Krankenhaus-, Heim- bzw. Hausunterricht.

Die wichtigsten Eckdaten im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	4 647	( 442 weniger )
Klassen:	441	( 27 weniger )
Lehrer:	661	( 18 mehr )
Klassenfrequenz:	10,5	(um 0,4 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	7,0	(um 0,9 Schüler besser)

## 3. Realschulen

Auch die Schülerzahl an den 38 Realschulen im Saarland war im Schuljahr 1982/83 erneut rückläufig. Insgesamt wurden 18 165 Schüler gezählt, was einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 1 479 Schüler oder 7,5 % entspricht. Bei den 6jährigen Realschulen fiel der Rückgang etwas stärker (–7,7 %) aus als bei den 4jährigen Realschulen (–7,1 %). Weiterhin dominierten die Mädchen mit einem Anteil von rund 55 % in dieser Schulform. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 363 Schüler (2,0 %), davon waren 56,2 % Mädchen. Die Zahl der Klassen ging gegenüber 1981/82 um 11 auf 682 zurück. Die durchschnittliche Klassenfrequenz konnte mit 26,6 Schülern gegenüber dem Vorjahr (28,3) weiter verbessert werden.

Den Unterricht erteilten 1 133 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 16 Schüler. Darüber hinaus waren 12 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 44 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen an den Realschulen des Saarlandes eingesetzt. Am Ende des Schuljahres 1981/82 bestanden 3 770 Schüler die Abschlußprüfung, den Sekundarabschluß 1, davon 2 054 oder 54,5 % Mädchen.

Hier die Eckdaten im Vorjahresvergleich

Schüler:	18 165	( 1 479 weniger )
Klassen:	682	( 11 weniger )
Lehrer:	1 133	( 101 mehr )
Klassenfrequenz:	26,6	(um 1,7 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	16,0	(um 3,0 Schüler besser)

#### 4. Gesamtschulen

In den beiden Gesamtschulen Dillingen und Saarbrücken wurden im Schuljahr 1982/83 2 096 Schüler in 76 Klassen unterrichtet. Während die Gesamtschule Dillingen mit 1 213 Schülern ihre bisherige Kapazität nicht mehr erreichte (93 Schüler weniger), erhöhte sich die Schülerzahl in Saarbrücken um 171, was u.a. auf die Erweiterung um die 9. Klassenstufe zurückzuführen ist. Die Zahl der Klassen hat sich um 4 auf 76, die der Lehrer um 20 auf 125 erhöht. Die Klassenfrequenz von 27,6 und die Schüler-Lehrer-Relation mit 16,8 haben sich leicht verbessert. Am Ende des Schuljahres 1981/82 erreichten 123 Schüler den Sekundarabschluß I, davon 60 Mädchen.

#### 5. Freie Waldorfschulen

Die Freien Waldorfschulen in Bexbach und Saarbrücken sind Schulen besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft. Sie betreuen in 16 Klassen, darunter einer Sonderklasse für lernbehinderte Kinder, 494 Schüler. Je Klasse wurden im Durchschnitt 31 Schüler unterrichtet. Den Unterricht erteilten 38 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Die Schüler-Lehrer-Relation betrug 13,0.

#### 6. Gymnasien

Im Schuljahr 1982/83 besuchten 30 491 Schüler die 37 Gymnasien des Saarlandes. Der Rückgang der Schülerzahlen setzte sich damit auch in diesem Jahr weiter fort. Insgesamt wurden 1 362 oder 4,3 % weniger Gymnasiasten registriert als im Vorjahr. Die Zahl der Mädchen ging allerdings nicht so stark zurück (- 3,5 %) wie die der Knaben (-5,1 %). Der Anteil der weiblichen Schüler blieb mit 49 % an der Gesamtschülerzahl gleich. An den saarländischen Gymnasien besaßen 484 Schüler eine ausländische Staatsangehörigkeit. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 1 985 gezählt, das sind 86 Lehrer mehr als im Jahr zuvor. Außerdem waren 54 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 43 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen an den Gymnasien im Saarland tätig. Die Schüler-Lehrer-Relation konnte von 16,8 auf 15,4 verbessert werden. Wegen des Kurssystems der reformierten Oberstufe können Klassenfrequenzen nur noch für die Sekundarstufe I angegeben werden. Hier ist eine Verbesserung von 27,8 auf 26,5 Schüler je Klasse eingetreten. Im Schuljahr 1981/82 wurden 2 675 Reifezeugnisse, darunter 1 270 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 669 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

Hier die Eckdaten :

Schüler:	30 491	( 1 362 weniger )
Lehrer:	1 985	( 86 mehr )
Klassenfrequenz in der Sekundarstufe I:	26,5	(um 1,3 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	15,4	(um 1,4 Schüler besser)

#### 7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1982/83 von 279 Schülern, darunter 152 weibliche, besucht, das sind 17 Schüler weniger als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1981/82 bestanden 31 Teilnehmer die Reifeprüfung, im Vorjahr waren es 45. Das Saarland-Kolleg nutzten 1982/83 insgesamt 124 Teilnehmer, 11 mehr als im Jahr zuvor. Im Jahr 1982 bestanden 24 Kollegiaten die Reifeprüfung, davon waren 10 weiblichen Geschlechts.

# Tabellenübersicht

	Seite
<b>I. Gesamtübersichten</b>	
1. Die allgemeinbildenden Schulen 1970/71 bis 1982/83	9
2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1982/83	10
3. Schulabgänger des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht nach Kreisen und Abschlußarten	11
4. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1982/83	11
5. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1982/83	12
6. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1981/82 und Bestand am 15.09.1982	13
7. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1982/83	14
<b>II. Die einzelnen Schularten im Überblick</b>	
<b>1. Grund- und Hauptschulen</b>	
1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	15
1.2 Deutsche und ausländische Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	16
1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	17
1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	18
<b>2. Schulen für Behinderte</b>	
2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart	18
2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	18
2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren	19
2.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	20
2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	20
<b>3. Realschulen</b>	
3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	21
3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	21
3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht	21
3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	22
3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	22

	Seite
<b>4. Integrierte Gesamtschulen</b>	
4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	23
4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	23
<b>5. Freie Waldorfschule</b>	
5.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	24
<b>6. Gymnasien</b>	
6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	24
6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	25
6.3 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Klassenstufe und Sprache	25
6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	26
6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	27
6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren	27
<b>7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg</b>	
7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	28
7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	28
7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	29
7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)	29
7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1981/82	29

1. Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1982/83

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1975/76	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1981/82	334	3 342	76 598	36 689	3 981	1 989
	1982/83	333	3 233	71 558	34 306	4 013	2 022
Gesamtschulen Freie Waldorfschule <sup>1)</sup>	1970/71	—	—	—	—	—	—
	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1980/81	3	77	2 234	1 012	117	39
	1981/82	3	83	2 372	1 076	128	46
	1982/83	4	92	2 590	1 172	163	71
Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366	171
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427	186
	1980/81	57	473	5 595	2 270	616	335
	1981/82	56	468	5 089	2 024	643 <sup>1)</sup>	347
	1982/83	53	441	4 647	1 820	661 <sup>1)</sup>	360
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1981/82	37	693	19 644	10 867	1 032	510
	1982/83	38	682	18 165	10 033	1 133	575
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1980/81	37		33 043	15 859	1 864	533
	1981/82	37		31 853	15 480	1 899	546
	1982/83	37		30 491	14 946	1 985	578
Abendgymnasien u. Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1981/82	3	23	409	194	12	1
	1982/83	3		403	214	11	2
INSGESAMT	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1980/81	471		144 816	70 627	7 700	3 463
	1981/82	470		135 965	66 330	7 695	3 439
	1982/83	468		127 854	62 491	7 966	3 608

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen, 2) Klassen von Gymnasien, Abendgymnasien und Saarland-Kolleg lassen sich nicht ermitteln, da in der Sekundarstufe II Kurssystem.

## 2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1982/83

Schuljahrgang	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
<b>Grund- und Hauptschulen</b>						
1	425	162	181	68	14	—
2	420	178	176	62	4	—
3	419	201	148	60	10	—
4	432	168	183	73	8	—
5	294	64	130	86	14	—
6	301	116	119	60	6	—
7	281	72	136	64	9	—
8	305	87	146	70	2	—
9	310	132	140	37	1	—
Kombinierte Klassen	46	17	16	13	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 233</b>	<b>1 197</b>	<b>1 375</b>	<b>593</b>	<b>68</b>	<b>—</b>
<b>Realschulen</b>						
5	64	2	26	30	6	—
6	65	2	14	34	14	1
7	121	7	26	59	23	6
8	140	8	33	60	36	3
9	145	12	37	72	23	1
10	147	28	64	47	8	—
<b>Zusammen</b>	<b>682</b>	<b>59</b>	<b>200</b>	<b>302</b>	<b>110</b>	<b>11</b>
<b>Gymnasien <sup>1)</sup></b>						
5	108	3	19	49	32	5
6	110	—	12	43	42	13
7	133	11	26	56	34	6
8	140	11	48	52	26	3
9	155	35	52	54	12	2
10	149	44	66	31	8	—
<b>Zusammen</b>	<b>795</b>	<b>104</b>	<b>223</b>	<b>285</b>	<b>154</b>	<b>29</b>
<b>Schulen für Behinderte</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>441</b>	<b>432</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>92</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>68</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

1) Klassen der Sekundarstufe I.

**3. Schulabgänger des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht  
nach Kreisen und Abschlußarten**

Stadtverband — Landkreis	Insgesamt		davon									
			Ohne Hauptschulabschluß		Mit Hauptschulabschluß		Mit Realschulabschluß		Mit Fachhochschulreife		Mit Hochschulreife	
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
Stadtverband Saarbrücken	5 787	2 783	925	395	2 061	915	1 752	953	29	11	1 020	509
darunter: Stadt Saarbrücken	2 858	1 363	474	207	941	402	689	367	25	8	729	379
Merzig-Wadern	1 653	798	260	101	867	402	334	189	2	2	190	104
Neunkirchen	2 375	1 124	332	130	1 083	509	552	290	7	—	401	195
Saarlouis	3 375	1 583	445	179	1 663	773	723	403	11	5	533	223
Saar-Pfalz-Kreis	2 533	1 241	356	156	974	451	759	437	17	5	427	192
St. Wendel	1 388	630	149	56	743	346	335	160	2	1	159	67
Saarland insgesamt	17 111	8 159	2 467	1 017	7 391	3 396	4 455	2 432	68	24	2 730	1 290

**4. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1982/83**

Schulart	Lehrer insgesamt		davon									
			hauptamtlich und hauptberuflich				nebenamtlich und nebenberuflich		Lehrer mit befristeten Dienstverträgen		Referendare mit eigenverantwort- lichem Unterricht	
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
Grund- und Hauptschulen	4 460	2 194	3 356	1 391	657	631	281	54	166	118	—	—
Schulen für Behinderte	670	364	610 <sup>1)</sup>	313	51	47	6	2	3	2	—	—
Realschulen	1 193	612	905	375	228	200	12	3	44	30	4	4
Gesamtschulen Freie Waldorfschulen	165	72	136	53	27	18	2	1	—	—	—	—
Gymnasien	2 133	632	1 788	420	197	158	54	11	43	24	51	19
Abendgymnasien	27	4	10	1	1	1	14	1	—	—	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 648</b>	<b>3 878</b>	<b>6 805</b>	<b>2 553</b>	<b>1 161</b>	<b>1 055</b>	<b>369</b>	<b>72</b>	<b>256</b>	<b>174</b>	<b>57</b>	<b>24</b>
Dagegen 1981/82	8 586	3 857	6 877	2 652	818	787	891 <sup>2)</sup>	418				

1) Einschl. Lehrhilfskräfte (10 m, 54 w). 2) Einschl. Lehrer mit befristeten Dienstverträgen und Referendaren.

5. Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung u. Alter 1982/83

Lehramtsprüfung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter	25	31	36	41	46	51	55	61 u. mehr
			bis							
25	30	35	40	45	50	54	60			
<b>Grund- und Hauptschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	3 867	—	209	846	848	817	409	309	371	58
Realschulen	11	—	—	—	—	4	1	3	3	—
Fachlehrer	109	—	—	18	27	27	10	16	7	4
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	26	—	1	—	2	7	2	6	7	1
<b>Zusammen</b>	<b>4 013</b>	—	<b>210</b>	<b>864</b>	<b>877</b>	<b>855</b>	<b>422</b>	<b>334</b>	<b>388</b>	<b>63</b>
<b>Schulen für Behinderte</b>										
Grund- und Hauptschulen	110	—	24	26	21	20	7	3	8	1
Lernbehinderte	260	—	18	57	53	81	31	9	10	1
Geistigbehinderte	43	1	5	10	12	5	6	4	—	—
Blinde	15	—	—	—	4	6	3	2	—	—
Gehörlose	12	—	—	1	3	3	1	1	3	—
Schwerhörige	9	—	—	3	4	—	2	—	—	—
Sprachbehinderte	16	—	4	1	5	4	1	—	1	—
Verhaltensgestörte	13	—	1	3	5	2	1	1	—	—
Sonstige Behinderte	18	—	5	3	6	3	—	—	1	—
Fachlehrer	23	—	1	2	6	9	1	1	3	—
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	142	14	49	33	20	8	4	4	9	1
<b>Zusammen</b>	<b>661</b>	<b>15</b>	<b>107</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>141</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>35</b>	<b>3</b>
<b>Realschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	56	—	20	10	8	13	2	1	1	1
Realschulen	961	—	143	319	170	147	73	46	48	15
Fachlehrer	90	—	17	15	17	17	8	6	7	3
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	26	—	1	6	5	6	3	—	3	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 133</b>	—	<b>181</b>	<b>350</b>	<b>200</b>	<b>183</b>	<b>86</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>21</b>
<b>Gesamtschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	63	—	8	35	13	—	5	2	—	—
Realschulen	36	—	11	15	1	4	4	1	—	—
Gymnasien	22	—	6	5	5	3	3	—	—	—
Fachlehrer	4	—	—	2	—	—	—	1	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>125</b>	—	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	—
<b>Freie Waldorfschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	10	—	4	2	—	2	1	—	1	—
Gymnasien	7	—	2	2	1	2	—	—	—	—
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	21	—	6	1	4	4	2	—	1	3
<b>Zusammen</b>	<b>38</b>	—	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	—	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Gymnasien</b>										
Grund- und Hauptschulen	63	—	11	8	4	10	10	10	8	2
Realschulen	114	—	—	—	13	53	26	10	9	3
Gymnasien	1 692	—	154	389	319	327	223	143	111	26
Fachlehrer	62	—	3	10	18	8	8	6	8	1
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	54	—	4	9	11	14	7	6	3	—
<b>Zusammen</b>	<b>1 985</b>	—	<b>172</b>	<b>416</b>	<b>365</b>	<b>412</b>	<b>274</b>	<b>175</b>	<b>139</b>	<b>32</b>
<b>Abendgymnasien</b>										
Gymnasien	11	—	1	1	1	3	2	2	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>7 966</b>	<b>15</b>	<b>708</b>	<b>1 832</b>	<b>1 606</b>	<b>1 609</b>	<b>856</b>	<b>593</b>	<b>625</b>	<b>122</b>

**6. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1981/82  
und Bestand am 15.9.1982**

Art der Lehrerbewegung	Insgesamt		davon							
			Grund- und Hauptsch.		Schulen für 2) Behinderte		Real- <sup>1)</sup> schulen		Gymnasien, Abendgymnasien	
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
(1) Bestand am Stichtag der letztjährigen Erhebung	7 675	3 414	3 988	1 995	588	300	1 176	570	1 923	549
(2) Zugänge im Verlauf des vergangenen und zu Beginn des laufenden Schuljahres bis zum Stichtag der diesjährigen Erhebung insgesamt	706	396	319	183	57	36	195	122	135	55
d a v o n										
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	114	58	27	16	4	3	19	13	64	26
Wechsel aus der gleichen Schulart des Landes	302	154	219	114	26	13	39	22	18	5
Wechsel aus einer anderen Schulart des Landes	65	36	14	10	9	7	35	17	7	2
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	26	14	10	5	4	2	9	7	3	—
Übertritt aus anderen Berufen	3	2	—	—	2	2	1	—	—	—
a) nach Sonderausbildung										
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Wiedereintritt in den Schuldienst (z. B. nach Beurlaubung zur Familienbetreuung)	41	37	24	21	3	3	9	9	5	4
sonstige Zugänge	153	95	25	17	8	6	83	54	37	18
(3) Abgänge im gleichen Zeitraum (wie bei den Zugängen)	479	256	294	156	48	30	75	46	62	24
d a v o n										
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	21	15	12	10	—	—	—	—	9	5
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	24	7	17	6	—	—	2	—	5	1
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	55	32	32	17	6	4	7	5	10	6
Tod	8	2	6	2	—	—	1	—	1	—
Wechsel an die gleiche Schulart des Landes	234	109	159	75	24	12	36	20	15	2
Wechsel an eine andere Schulart des Landes	37	23	14	7	9	7	9	5	5	4
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	15	7	6	2	1	1	3	2	5	2
Heirat und andere familiäre Gründe	6	6	4	4	—	—	2	2	—	—
Befristete Abgänge (z.B. wegen Beurlaubung zur Familienbetreuung)	42	39	22	22	5	5	10	10	5	2
Übergang in einen anderen Beruf	9	6	5	4	1	—	2	1	1	1
sonstige Abgänge	28	10	17	7	2	1	3	1	6	1
<b>B e s t a n d : = (1) + (2) - (3) am Stichtag der diesjährigen Erhebung</b>	<b>7 902</b>	<b>3 554</b>	<b>4 013</b>	<b>2 022</b>	<b>597</b>	<b>306</b>	<b>1 296</b>	<b>646</b>	<b>1 996</b>	<b>580</b>

1) Einschl. Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen. 2) ohne 64 Lehrhilfskräfte.

7. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1982/83

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		davon in											
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freie Waldorfsch.		Gymnasien		Abendgymnasien Saarland-Kolleg	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	8	6	2	1	1	1					5	4		
Dänemark	6	2	6	2										
Frankreich	440	216	229	103	9	4	37	21	12	7	152	80	1	1
Griechenland	56	32	47	27			2	2			7	3		
Großbritannien	23	11	10	3			3	1			10	7		
Italien	2 988	1 508	2 401	1 217	196	70	209	128	71	41	110	52	1	
Jugoslavien	174	93	125	60	8	6	20	9	2	1	19	17		
Luxemburg	35	12	16	6	2	1	3	1			14	4		
Niederlande	23	8	10	4	2		5	2	1	1	4	4	1	1
Österreich	84	40	29	12	1		16	5			37	22	1	1
Polen	35	14	28	9	2	2	1	1			4	2		
Portugal	47	26	42	23	2	1	2	1			1	1		
Rumänien	11	3	9	2			1				1	1		
Schweiz	13	7	6	2							7	5		
Sowjetunion	—	—												
Spanien	41	22	28	14	1		2				10	8		
Tschechoslowakei	170	6	6	2	1	1	1	1			2	2		
Türkei	1 776	849	1 625	786	66	29	36	17	15	4	34	13		
Ungarn	23	6	14	4			2	1			7	1		
Übriges Europa	6	5	2	1							4	4		
Europa zusammen	5 799	2 866	4 635	2 278	291	115	340	190	101	54	428	226	4	3
Ägypten	2	1	1	1			1							
Algerien	47	22	38	17	1		4	4			4	1		
Kamerun	1	1									1	1		
Marokko	15	6	13	5	1	1	1							
Tunesien	6	4	4	4	2									
Uganda	3	1	3	1										
Übriges Afrika	18	5	14	5							4			
Afrika zusammen	92	40	73	33	4	1	6	4			9	2		
Argentinien	3	1	3	1										
Brasilien	2	—			2									
Chile	10	3	7	3	1						2			
Kanada	3	—	1								2			
Vereinigte Staaten	64	41	44	28	2		6	4	1	1	11	8		
Übriges Amerika	5	1	5	1										
Amerika zusammen	87	46	60	33	5		6	4	1	1	15	8		
Afghanistan	20	13	20	13										
China, Volksrepublik	2	1	1								1	1		
Indien	2	—	1						1					
Irak	6	3	6	3										
Iran	50	28	27	17			4	1			19	10		
Israel	5	3	3	1							2	2		
Japan	4	3	2	1					2	2				
Jordanien	6	4	3	1	1	1					2	2		
Korea, Republik	14	6	12	6	2									
Libanon	57	39	54	36	2	2	1	1						
Pakistan	8	5	6	5					2					
Thailand	6	4	6	4										
Vietnam	114	43	106	40	1		1	1			4		2	2
Übriges Asien	11	6	7	3			3	2			1	1		
Asien zusammen	305	158	254	130	6	3	9	5	5	2	29	16	2	2
Australien	6	3	6	3										
Staatenlos	4	1	3				1	1						
Ungeklärt/ ohne Angabe	14	8	1		1		1		8	6	3	2		
INSGESAMT	6 307	3 122	5 032	2 477	307	119	363	204	115	63	484	254	6	5

## II. Die einzelnen Schularten im Überblick

### 1. Grund- und Hauptschulen

#### 1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche u. hauptberufl. Lehrkräfte	
			insges.	weibl.	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	Lehrkräfte	
								insges.	weiblich
Stadtverband Saarbrücken	98	983	21 497	10 279	219	21,9	18,0	1 194	700
darunter Stadt Saarbrücken	44	457	9 917	4 723	225	21,7	17,8	558	351
Merzig-Wadern	41	352	8 084	3 929	197	23,0	19,4	417	183
Neunkirchen	41	466	10 258	4 914	250	22,0	16,7	613	315
Saarlouis	68	672	14 678	7 147	216	21,8	17,5	841	396
Saar-Pfalz-Kreis	52	446	9 840	4 624	189	22,1	18,4	534	256
St. Wendel	33	314	7 201	3 413	218	22,9	17,4	414	172
<b>S A A R L A N D</b>	<b>333</b>	<b>3 233</b>	<b>71 558</b>	<b>34 306</b>	<b>215</b>	<b>22,1</b>	<b>17,8</b>	<b>4 013<sup>1)</sup></b>	<b>2 022<sup>1)</sup></b>
Grundschulen	204	1 295	27 924	13 675	137	21,6	20,2	1 385	833
Hauptschulen	57	799	18 587	8 717	326	23,3	15,9	1 166	464
Grund und Hauptschulen	72	1 139	25 047	11 914	348	22,0	17,1	1 462	725

1). Hinzukommen 281 ( 54 weibliche ) stundenweise beschäftigte Lehrer und 166 (118 weibliche ) Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

## 1.2 Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren

Geburtsjahr	ins- ge- samt	Davon in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
1976	m	2 491	2 491	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2 468	2 468	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	4 959	4 959	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	m	4 520	2 340	2 180	—	—	—	—	—	—	—
	w	4 405	2 028	2 377	—	—	—	—	—	—	—
	z	8 925	4 368	4 557	—	—	—	—	—	—	—
1974	m	4 738	175	2 293	2 270	—	—	—	—	—	—
	w	4 478	118	2 079	2 281	—	—	—	—	—	—
	z	9 216	293	4 372	4 551	—	—	—	—	—	—
1973	m	4 567	12	240	2 173	2 142	—	—	—	—	—
	w	4 480	14	170	1 908	2 388	—	—	—	—	—
	z	9 047	26	410	4 081	4 530	—	—	—	—	—
1972	m	4 048	6	31	275	2 293	1 443	—	—	—	—
	w	3 789	2	24	206	2 077	1 480	—	—	—	—
	z	7 837	8	55	481	4 370	2 923	—	—	—	—
1971	m	3 508	1	3	33	336	1 712	1 423	—	—	—
	w	3 217	—	2	29	281	1 447	1 458	—	—	—
	z	6 725	1	5	62	617	3 159	2 881	—	—	—
1970	m	3 253	1	—	4	57	433	1 509	1 249	—	—
	w	2 814	—	1	1	41	282	1 241	1 248	—	—
	z	6 067	1	1	5	98	715	2 750	2 497	—	—
1969	m	3 634	—	—	—	8	100	445	1 554	1 527	—
	w	3 223	—	—	—	2	77	306	1 302	1 536	—
	z	6 857	—	—	—	10	177	751	2 856	3 063	—
1968	m	3 991	—	—	—	1	12	135	562	1 667	1 614
	w	3 461	—	—	—	1	13	80	390	1 352	1 625
	z	7 452	—	—	—	2	25	215	952	3 019	3 239
1967	m	2 158	—	—	—	—	2	28	160	463	1 505
	w	1 664	—	—	—	—	1	16	69	287	1 291
	z	3 822	—	—	—	—	3	44	229	750	2 796
1966	m	325	—	—	—	—	—	2	10	57	256
	w	289	—	—	—	—	—	3	2	49	235
	z	614	—	—	—	—	—	5	12	106	491
1965	m	19	—	—	—	—	—	—	1	1	17
	w	18	—	—	—	—	—	—	—	2	16
	z	37	—	—	—	—	—	—	1	3	33
Ins- gesamt	m	<b>37 252</b>	<b>5 026</b>	<b>4 747</b>	<b>4 755</b>	<b>4 837</b>	<b>3 702</b>	<b>3 542</b>	<b>3 536</b>	<b>3 715</b>	<b>3 392</b>
	w	<b>34 306</b>	<b>4 630</b>	<b>4 653</b>	<b>4 425</b>	<b>4 790</b>	<b>3 300</b>	<b>3 104</b>	<b>3 011</b>	<b>3 226</b>	<b>3 167</b>
	z	<b>71 558</b>	<b>9 656</b>	<b>9 400</b>	<b>9 180</b>	<b>9 627</b>	<b>7 002</b>	<b>6 646</b>	<b>6 547</b>	<b>6 941</b>	<b>6 559</b>
Dagegen 1981/82	m	39 909	4 995	4 883	4 910	5 724	3 932	3 933	3 983	3 815	3 734
	w	36 689	4 768	4 548	4 817	5 555	3 489	3 456	3 330	3 520	3 206
	z	76 598	9 763	9 431	9 727	11 279	7 421	7 389	7 313	7 335	6 940

### Darunter Ausländer:

Franzosen	m	126	17	15	16	19	10	17	15	13	4
	w	103	7	21	15	13	12	5	10	16	4
Italiener	m	1 184	181	155	174	140	126	98	125	102	83
	w	1 217	183	174	138	152	142	118	118	93	99
Jugoslawen	m	65	10	14	9	9	10	4	3	4	2
	w	60	11	10	10	9	8	2	2	6	2
Portugiesen	m	19	3	2	4	—	2	4	3	1	—
	w	23	6	3	3	1	4	4	—	1	1
Spanier	m	14	2	1	1	5	—	2	3	—	—
	w	14	1	1	4	2	—	2	3	1	—
Türken	m	839	162	138	105	102	93	98	66	42	33
	w	786	155	132	114	127	88	70	48	31	21
Sonstige	m	308	53	50	52	57	29	14	19	18	16
	w	274	52	51	42	37	21	16	12	27	16
Insgesamt	m	<b>2 555</b>	<b>428</b>	<b>375</b>	<b>361</b>	<b>332</b>	<b>270</b>	<b>237</b>	<b>234</b>	<b>180</b>	<b>138</b>
	w	<b>2 477</b>	<b>415</b>	<b>392</b>	<b>326</b>	<b>341</b>	<b>275</b>	<b>217</b>	<b>193</b>	<b>175</b>	<b>143</b>
	z	<b>5 032</b>	<b>843</b>	<b>767</b>	<b>687</b>	<b>673</b>	<b>545</b>	<b>454</b>	<b>427</b>	<b>355</b>	<b>281</b>
Dagegen 1981/82		4 876	840	720	706	666	482	469	403	335	255

### 1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 15.9.82	Davon										sind	
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1981/82						Gesamt- 1) schulen	sonstige Zugänge				
			Neuein- schulungen	Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9					
1. Klassenstufe	männlich	5 026	4 874	147										5
	weiblich	4 630	4 531	96										3
	zusammen	9 656	9 405	243										8
2. Klassenstufe	männlich	4 747		4 739	3									5
	weiblich	4 653		4 653										
	zusammen	9 400		9 392	3									5
3. Klassenstufe	männlich	4 755		4 749									1	5
	weiblich	4 425		4 418	1								4	2
	zusammen	9 180		9 167	1								5	7
4. Klassenstufe	männlich	4 837		4 833									1	3
	weiblich	4 790		4 785	1								1	3
	zusammen	9 627		9 618	1								2	6
5. Klassenstufe	männlich	3 702		3 572	1	122		2					1	4
	weiblich	3 300		3 231	2	63		1						3
	zusammen	7 002		6 803	3	185		3					1	7
6. Klassenstufe	männlich	3 542			1	3 500		24				11	2	4
	weiblich	3 104				3 056		18				23		7
	zusammen	6 646				6 556		42				34	2	11
7. Klassenstufe	männlich	3 536			1	3 477		32				17	3	6
	weiblich	3 011				2 962		26				19	4	4
	zusammen	6 547			1	6 439		58				36	3	10
8. Klassenstufe	männlich	3 715			3	3 629		53				20	2	8
	weiblich	3 226			1	3 155		50				12		8
	zusammen	6 941			4	6 784		103				32	2	16
9. Klassenstufe	männlich	3 392			5	3 295		64				25		3
	weiblich	3 167				3 099		55				13		
	zusammen	6 559			5	6 394		119				38		3
<b>I N S G E S A M T</b>	männlich	<b>37 252</b>	<b>4 874</b>	<b>18 040</b>	<b>14</b>	<b>14 023</b>		<b>175</b>			<b>73</b>	<b>10</b>	<b>43</b>	
	weiblich	<b>34 306</b>	<b>4 531</b>	<b>17 183</b>	<b>5</b>	<b>12 335</b>		<b>150</b>			<b>67</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	
	zusammen	<b>71 558</b>	<b>9 405</b>	<b>35 223</b>	<b>19</b>	<b>26 358</b>		<b>325</b>			<b>140</b>	<b>15</b>	<b>73</b>	

1) Einschrl. Freie Waldorfschule.

1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss									
5. Klassenstufe	8	4	4	3	2	1	5	2	3
6. Klassenstufe	59	40	19	46	31	15	13	9	4
7. Klassenstufe	331	225	106	279	189	90	52	36	16
8. Klassenstufe	632	384	248	570	347	223	62	37	25
9. Klassenstufe	149	71	78	130	60	70	19	11	8
<b>z u s a m m e n</b>	<b>1 179</b>	<b>724</b>	<b>455</b>	<b>1 028</b>	<b>629</b>	<b>399</b>	<b>151</b>	<b>95</b>	<b>56</b>
mit Hauptschulabschluss									
9. Klassenstufe	6 854	3 717	3 137	6 639	3 596	3 043	215	121	94
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>8 033</b>	<b>4 441</b>	<b>3 592</b>	<b>7 667</b>	<b>4 225</b>	<b>3 442</b>	<b>366</b>	<b>216</b>	<b>150</b>

2. SCHULEN FÜR BEHINDERTE

2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup>	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	28	226	3 110	1 248	333	146
Schulen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	2	14	135	51	19	12
Schulen für Geistigbehinderte	15	115	747	295	179	136
Blindenschule <sup>1)</sup>	1	12	78	37	17	5
Gehörlosenschule	1	12	83	41	16	6
Schwerhörigenschule	1	11	97	39	15	6
Sprachheilschule	1	5	48	12	7	4
Körperbehindertenschulen	2	30	201	73	49	35
Schulen für Schwererziehbare	2	16	148	24	26	10
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>53</b>	<b>441</b>	<b>4 647</b>	<b>1 820</b>	<b>661</b>	<b>360</b>
Dagegen 1981/82	56	468	5 089	2 024	643	347

2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
Klassen für Lernbehinderte	226	14	21	44	139	8
Klassen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	14	6	4	2	2	—
Klassen für geistig Behinderte	115	99	11	4	1	—
Blinden-, Sehbehinderten Klassen	12	10	—	1	1	—
Gehörlosenklassen	12	11	1	—	—	—
Schwerhörigenklassen	11	6	2	3	—	—
Sprachheilschulklassen	5	2	—	3	—	—
Körperbehinderteklassen	30	22	8	—	—	—
Klassen für Schwererziehbare	16	6	5	2	3	—
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>441</b>	<b>176</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>146</b>	<b>8</b>
Dagegen 1981/82	468	184	48	41	188	7

1) Einschließlich 64 pädagogische Unterrichtshilfen.

### 2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren

Geburtsjahr		Schüler insgesamt	Davon im .... Schulbesuchsjahr									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher
1976	m	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	m	59	44	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	34	28	6	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	m	120	15	68	37	—	—	—	—	—	—	—
	w	64	11	43	10	—	—	—	—	—	—	—
1973	m	180	1	38	95	46	—	—	—	—	—	—
	w	109	1	25	55	28	—	—	—	—	—	—
1972	m	257	—	7	46	132	72	—	—	—	—	—
	w	144	1	2	19	74	48	—	—	—	—	—
1971	m	283	1	—	4	34	145	99	—	—	—	—
	w	186	1	—	2	32	83	68	—	—	—	—
1970	m	359	—	—	1	6	39	183	130	—	—	—
	w	227	—	—	1	3	26	120	77	—	—	—
1969	m	437	1	—	3	4	18	63	239	109	—	—
	w	302	1	—	1	—	7	29	175	89	—	—
1968	m	503	1	—	—	—	8	12	64	267	151	—
	w	303	—	—	—	1	2	3	34	160	103	—
1967	m	392	1	—	—	—	1	4	3	68	275	40
	w	276	—	—	—	—	2	3	7	35	208	21
1966	m	120	—	—	—	—	—	1	1	14	58	46
	w	82	1	—	—	—	—	—	—	8	32	41
1965	m	69	—	—	—	—	—	—	—	2	5	62
	w	58	—	—	—	—	—	—	—	—	5	53
1964	m	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2	28
	w	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
1963	m	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	w	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
ohne Angabe	m	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	m	2 827	77	128	186	222	283	362	437	460	491	181
	w	1 820	53	76	88	138	168	223	293	292	348	141
	z	4 647	130	204	274	360	451	585	730	752	839	322

2.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsttag 15.9.1982	Davon				sind sonstige Zugänge
			sind Neueinschulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1981/82			
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
0		1	2	3	4	5	6
1. Klassenstufe	männlich	77	71	—	—	6	—
	weiblich	53	44	—	—	9	—
	zusammen	130	115	—	—	15	—
2. Klassenstufe	männlich	128	—	48	—	80	—
	weiblich	76	—	22	—	54	—
	zusammen	204	—	70	—	134	—
3. Klassenstufe	männlich	186	—	48	—	138	—
	weiblich	88	—	30	—	58	—
	zusammen	274	—	78	—	196	—
4. Klassenstufe	männlich	222	—	49	—	173	—
	weiblich	138	—	25	—	113	—
	zusammen	360	—	74	—	286	—
5. Klassenstufe	männlich	283	—	27	—	256	—
	weiblich	168	—	23	—	145	—
	zusammen	451	—	50	—	401	—
6. Klassenstufe	männlich	362	—	18	15	329	—
	weiblich	223	—	13	—	210	—
	zusammen	585	—	31	15	539	—
7. Klassenstufe	männlich	437	—	3	15	419	—
	weiblich	293	—	2	1	290	—
	zusammen	730	—	5	16	709	—
8. Klassenstufe	männlich	460	—	—	10	450	—
	weiblich	292	—	—	5	287	—
	zusammen	752	—	—	15	737	—
9. Klassenstufe	männlich	491	—	—	8	483	—
	weiblich	348	—	—	—	348	—
	zusammen	839	—	—	8	831	—
10. Klassenstufe u. höher	männlich	181	—	—	—	181	—
	weiblich	141	—	—	1	140	—
	zusammen	322	—	—	1	321	—
Insgesamt	männlich	2 827	71	193	48	2 515	—
	weiblich	1 820	44	115	7	1 654	—
	zusammen	4 647	115	308	55	4 169	—

2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schulbesuchsjahr	Schulabgänger		davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss						
5.	4	2	4	2	—	—
6.	8	3	8	3	—	—
7.	26	14	24	14	2	—
8.	52	17	50	15	2	2
9.	626	271	600	258	26	13
10. und mehr	114	46	113	45	1	1
Zusammen	830	353	799	337	31	16
Mit Hauptschulabschluss						
9.	30	14	30	14	—	—
10. und mehr	13	3	13	3	—	—
Zusammen	43	17	43	17	—	—
Insgesamt	873	370	842	354	31	16

### 3. Realschulen

#### 3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Hauptamtliche Lehrpers.	Insgesamt	weiblich
Stadtverband Saarbrücken	14	278	7 523	4 123	537	27,1	16,5	456	238
darunter									
Stadt Saarbrücken	5	103	2 806	1 488	561	27,2	15,2	185	97
Merzig-Wadern	3	50	1 333	688	444	26,7	16,9	79	32
Neunkirchen	6	82	2 150	1 202	358	26,2	15,1	142	68
Saarlouis	5	104	2 857	1 642	571	27,5	16,6	172	82
Saar-Pfalz-Kreis	6	114	2 996	1 619	499	26,3	15,2	197	113
St. Wendel	4	54	1 306	759	327	24,2	15,0	87	42
<b>S a a r l a n d</b>	<b>38</b>	<b>682</b>	<b>18 165</b>	<b>10 033</b>	<b>478</b>	<b>26,6</b>	<b>16,0</b>	<b>1 133</b>	<b>575</b>

#### 3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Zahl der Schüler in der Klassenstufe						Insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1972	Jungen	219	—	—	—	—	—	219
	Mädchen	350	—	—	—	—	—	350
1971	Jungen	407	204	—	—	—	—	611
	Mädchen	462	421	—	—	—	—	883
1970	Jungen	108	404	477	—	—	—	989
	Mädchen	103	471	737	—	—	—	1 311
1969	Jungen	1	152	734	532	—	—	1 419
	Mädchen	1	132	851	847	—	—	1 831
1968	Jungen	—	6	282	759	515	—	1 562
	Mädchen	1	3	205	959	755	—	1 923
1967	Jungen	—	1	42	361	795	452	1 651
	Mädchen	—	—	15	353	922	724	2 014
1966	Jungen	—	—	1	60	417	696	1 174
	Mädchen	—	—	—	38	369	873	1 280
1965	Jungen	—	—	—	—	83	337	420
	Mädchen	—	—	—	—	45	323	368
1964	Jungen	—	—	—	—	2	78	80
	Mädchen	—	—	—	—	4	65	69
1963	Jungen	—	—	—	—	—	7	7
	Mädchen	—	—	—	—	—	4	4
Insgesamt	Jungen	735	767	1 536	1 712	1 812	1 570	8 132
	Mädchen	917	1 027	1 808	2 197	2 095	1 989	10 033
	zusammen	1 652	1 794	3 344	3 909	3 907	3 559	18 165
Dagegen 1981/82	Jungen	754	861	1 723	1 860	1 792	1 787	8 777
	Mädchen	1 036	1 132	2 153	2 174	2 159	2 213	10 867
	zusammen	1 790	1 993	3 876	4 034	3 951	4 000	19 644
Ausländische Schüler 1982/83	zusammen	51	49	71	67	65	60	363

#### 3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe														Insgesamt
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		Insgesamt	zus.	
	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.			
Englisch	170	164	152	199	1 329	1 343	1 442	1 712	1 195	1 222	1 024	1 195	5 312	5 835	11 147
Französisch	565	753	615	828	1 449	1 722	1 676	2 125	1 676	1 966	1 440	1 852	7 421	9 246	16 667
<b>Insgesamt</b>	<b>735</b>	<b>917</b>	<b>767</b>	<b>1 027</b>	<b>2 778</b>	<b>3 065</b>	<b>3 118</b>	<b>3 837</b>	<b>2 871</b>	<b>3 188</b>	<b>2 464</b>	<b>3 047</b>	<b>12 733</b>	<b>15 081</b>	<b>27 814</b>

### 3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungstichtag v. 15.9.82	Davon						sonstige Zugänge
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1981/82						
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen <sup>1)</sup>	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	
5. Klassenstufe	männlich	735	469	243	—	10	13	—	—
	weiblich	917	651	251	—	9	4	—	2
	zusammen	1 652	1 120	494	—	19	17	—	2
6. Klassenstufe	männlich	767	—	—	—	734	32	1	—
	weiblich	1 027	—	—	—	1 011	16	—	—
	zusammen	1 794	—	—	—	1 745	48	1	—
7. Klassenstufe	männlich	1 536	—	422	2	942	162	2	6
	weiblich	1 808	—	476	—	1 204	128	—	—
	zusammen	3 344	—	898	2	2 146	290	2	6
8. Klassenstufe	männlich	1 712	—	—	—	1 630	82	—	—
	weiblich	2 197	—	—	—	2 135	60	1	1
	zusammen	3 909	—	—	—	3 765	142	1	1
9. Klassenstufe	männlich	1 812	—	—	—	1 706	102	1	3
	weiblich	2 095	—	—	—	1 992	103	—	—
	zusammen	3 907	—	—	—	3 698	205	1	3
10. Klassenstufe	männlich	1 570	—	—	—	1 524	46	—	—
	weiblich	1 989	—	—	—	1 958	30	—	1
	zusammen	3 559	—	—	—	3 482	76	—	1
I N S G E S A M T	männlich	8 132	469	665	2	6 546	437	4	9
	weiblich	10 033	651	727	—	8 309	341	1	4
	zusammen	18 165	1 120	1 392	2	14 855	778	5	13

<sup>1)</sup> Einschl. Freie Waldorfschule

### 3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
	insgesamt	w	Deutsche		Ausländer	
			z	w	z	w
Ohne Hauptschulabschluss						
8. Klassenstufe	188	90	179	87	9	3
9. Klassenstufe	163	60	162	60	1	—
Z u s a m m e n	351	150	341	147	10	3
Mit Hauptschulabschluss						
9. Klassenstufe	92	39	90	39	2	—
10. Klassenstufe	105	53	104	52	1	1
Z u s a m m e n	197	92	194	91	3	1
Mit Realschulabschluss						
10. Klassenstufe	3 770	2 054	3 736	2 037	34	17
I n s g e s a m t	4 318	2 296	4 271	2 275	47	21

#### 4. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

##### 4.1. Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Schüler													
	insgesamt	da- runter. weiblich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1972	239	113	167	79	72	34	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	372	170	158	65	214	105	—	—	—	—	—	—	—	—
1970	306	146	10	3	105	52	191	91	—	—	—	—	—	—
1969	411	187	—	—	5	1	180	84	226	102	—	—	—	—
1968	404	176	—	—	—	—	23	10	173	70	208	96	—	—
1967	258	96	—	—	—	—	1	—	6	4	183	57	68	35
1966	93	41	—	—	—	—	1	1	2	1	35	15	55	24
1965	12	6	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	9	3
1964	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>2 096</b>	<b>935</b>	<b>335</b>	<b>147</b>	<b>396</b>	<b>192</b>	<b>396</b>	<b>186</b>	<b>408</b>	<b>178</b>	<b>428</b>	<b>170</b>	<b>133</b>	<b>62</b>
Dagegen														
1981/82	2 018	909	396	193	389	174	410	177	406	162	276	132	141	71
Ausländische Schüler 1982/83	106	58	14	9	27	15	29	15	20	10	14	8	2	1

##### 4.2. Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	w	z	w	z	w
Ohne Hauptschulabschluß						
8. Klassenstufe	2	2	2	2	—	—
9. Klassenstufe	6	3	6	3	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	108	56	104	55	4	1
10. Klassenstufe	9	6	9	6	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>117</b>	<b>62</b>	<b>113</b>	<b>61</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	123	60	119	58	4	2
<b>Insgesamt</b>	<b>248</b>	<b>127</b>	<b>240</b>	<b>124</b>	<b>8</b>	<b>3</b>

## 5. Freie Waldorfschule

### 5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1982/83

Geburtsjahr		Schüler nach Klassenstufen												Insgesamt	Sonderklasse	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			13
1976	m	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
1976	w	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
1975	m	17	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
1975	w	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—
1974	m	—	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
1974	w	1	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
1973	m	—	1	27	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—
1973	w	—	1	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
1972	m	—	—	6	17	3	1	—	—	—	—	—	—	—	27	—
1972	w	—	—	1	19	9	2	—	—	—	—	—	—	—	31	—
1971	m	—	—	1	6	14	3	—	—	—	—	—	—	—	24	—
1971	w	—	—	—	5	14	6	—	—	—	—	—	—	—	25	—
1970	m	—	—	—	—	—	15	3	3	—	—	—	—	—	21	1
1970	w	—	—	—	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	20	1
1969	m	—	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	15	4
1969	w	—	—	—	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	16	1
1968	m	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—	—	—	—	17	3
1968	w	—	—	—	—	—	—	2	9	5	—	—	—	—	16	3
1967	m	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	—	—	15	1
1967	w	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	11	—
1966	m	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	2	—	—	14	1
1966	w	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	—	9	—
1965	m	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	—	—	10	—
1965	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4	—
1964	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
1964	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—
1963	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1963	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Insgesamt	m	30	28	41	34	17	19	11	18	22	17	10	—	—	247	10
Insgesamt	w	31	29	25	34	23	18	18	19	13	13	9	—	—	232	5
	z	61	57	66	68	40	37	29	37	35	30	19	—	—	479	15

## 6. Gymnasien

### 6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband Landkreis	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
			Insgesamt	weiblich	Schule	Hauptamtliche Lehrpersonen	Insgesamt	weiblich	
									Stadtverband Saarbrücken
darunter									
Stadt Saarbrücken	10	181	7 299	3 737	730	14,5	502	189	
Merzig-Wadern	3	61	2 349	1 260	783	17,5	134	30	
Neunkirchen	4	117	4 425	2 220	1 106	15,3	289	84	
Saarlouis	7	153	5 943	2 839	849	15,2	391	88	
Saar-Pfalz-Kreis	6	136	5 155	2 444	859	15,7	328	89	
St. Wendel	3	59	2 129	872	710	17,2	124	22	
<b>S a a r l a n d</b>	<b>37</b>	<b>795</b>	<b>30 491</b>	<b>14 946</b>	<b>824</b>	<b>15,4</b>	<b>1 985</b>	<b>578</b>	

1) Klassen in der Sekundarstufe I.

### 6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe									Insgesamt
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1972	Jungen	734	—	—	—	—	—	—	—	—	734
	Mädchen	785	—	—	—	—	—	—	—	—	785
1971	Jungen	746	820	—	—	—	—	—	—	—	1 566
	Mädchen	687	920	—	—	—	—	—	—	—	1 607
1970	Jungen	72	773	806	—	—	—	—	—	—	1 651
	Mädchen	59	670	851	—	—	—	—	—	—	1 580
1969	Jungen	2	100	900	789	—	—	—	—	—	1 791
	Mädchen	—	63	796	897	—	—	—	—	—	1 756
1968	Jungen	1	3	171	864	832	—	—	—	—	1 871
	Mädchen	—	1	137	769	931	—	—	—	—	1 838
1967	Jungen	—	—	12	225	795	839	—	—	—	1 871
	Mädchen	—	—	11	150	810	952	—	—	—	1 923
1966	Jungen	—	—	—	27	215	705	825	—	—	1 772
	Mädchen	—	—	—	13	157	587	915	—	—	1 672
1965	Jungen	—	—	—	—	16	177	586	826	—	1 605
	Mädchen	—	—	—	1	10	130	534	889	—	1 564
1964	Jungen	—	—	—	—	1	25	180	601	733	1 540
	Mädchen	—	—	—	—	—	18	132	505	794	1 449
1963	Jungen	—	—	—	—	—	2	36	219	559	816
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	23	119	474	616
1962	Jungen	—	—	—	—	—	—	2	38	205	245
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	3	12	117	132
1961 und früher	Jungen	—	—	—	—	—	—	2	11	70	83
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	1	3	20	24
Insgesamt	Jungen	1 555	1 696	1 889	1 905	1 859	1 748	1 631	1 695	1 567	15 545
	Mädchen	1 531	1 654	1 795	1 830	1 908	1 687	1 608	1 528	1 405	14 946
	zusammen	3 086	3 3 50	3 684	3 735	3 767	3 435	3 239	3 223	2 972	30 491
Dagegen 1981/82	Jungen	1 738	1 894	2 028	2 053	1 915	1 863	1 771	1 631	1 480	16 373
	Mädchen	1 712	1 770	1 919	2 018	1 822	1 826	1 645	1 441	1 327	15 480
	zusammen	3 450	3 664	3 947	4 071	3 737	3 689	3 416	3 072	2 807	31 853
Ausländische Schüler 1982/83	Zusammen	60	56	72	78	54	54	41	40	29	484

### 6.3 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Klassenstufe und Sprache (ohne Deutsch-Französisches Gymnasium)

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	englisch		französisch		latein		griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	424	174	2 126	1 138	476	175	—	—
6	550	230	2 270	1 220	487	179	—	—
7	1 505	594	3 177	1 545	2 468	1 319	—	—
8	1 575	643	3 153	1 531	2 576	1 396	—	—
9	3 796	1 888	3 572	1 826	2 600	1 448	81	20
10	3 413	1 637	3 267	1 620	2 440	1 297	64	7

### 6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungst- tag 15.9.82	davon besuchten im vergangenen Schuljahr 1981/82							sonstige Zugänge
			sind							
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen		
0			2	3	4	5	6	7	8	
5. Klassenstufe	männlich	1 555	1 344	202	—	—	—	6	3	—
	weiblich	1 531	1 344	157	—	—	—	29	1	—
	zusammen	3 086	2 688	359	—	—	—	35	4	—
6. Klassenstufe	männlich	1 696	—	—	—	—	—	1 694	1	1
	weiblich	1 654	—	—	—	—	—	1 653	—	1
	zusammen	3 350	—	—	—	—	—	3 347	1	2
7. Klassenstufe	männlich	1 889	—	—	—	1	—	1 887	1	—
	weiblich	1 795	—	—	—	6	—	1 789	—	—
	zusammen	3 684	—	—	—	7	—	3 676	1	—
8. Klassenstufe	männlich	1 905	—	—	—	—	—	1 904	1	—
	weiblich	1 830	—	—	—	1	—	1 828	1	—
	zusammen	3 735	—	—	—	1	—	3 732	2	—
9. Klassenstufe	männlich	1 859	—	—	—	—	—	1 859	—	—
	weiblich	1 908	—	—	—	2	—	1 905	1	—
	zusammen	3 767	—	—	—	2	—	3 764	1	—
10. Klassenstufe	männlich	1 748	—	—	—	—	9	1 739	—	—
	weiblich	1 687	—	—	—	10	—	1 676	1	—
	zusammen	3 435	—	—	—	19	—	3 415	1	—
11. Klassenstufe	männlich	1 631	—	—	—	84	—	1 525	10	12
	weiblich	1 608	—	—	—	116	—	1 464	11	17
	zusammen	3 239	—	—	—	200	—	2 989	21	29
12. Klassenstufe	männlich	1 695	—	—	—	—	—	1 694	—	1
	weiblich	1 528	—	—	—	—	—	1 526	—	2
	zusammen	3 223	—	—	—	—	—	3 220	—	3
13. Klassenstufe	männlich	1 567	—	—	—	—	—	1 566	—	1
	weiblich	1 405	—	—	—	—	—	1 405	—	—
	zusammen	2 972	—	—	—	—	—	2 971	—	—
<b>INSGESAMT</b>	männlich	15 545	13 444	202	—	94	—	13 874	16	15
	weiblich	14 946	13 444	157	—	135	—	13 275	15	20
	zusammen	30 491	2 688	359	—	229	—	27 149	31	35

1) Einschl. Freie Waldorfschule

**6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1981/82  
nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht**

Klassenstufe / Jahrgangsstufe	Schulabgänger			darunter		
				Ausländer		
	insgesamt	m	w	zusammen	m	w
Ohne Hauptschulabschluß						
8. Klassenstufe	43	16	27	—	—	—
9. Klassenstufe	56	29	27	16	9	7
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>99</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
Mit Hauptschulabschluß						
9. Klassenstufe	67	28	39	1	1	—
10. Klassenstufe	111	63	48	2	2	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>178</b>	<b>91</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
Mit Realschulabschluß						
10. Klassenstufe	380	165	215	12	6	6
11. Klassenstufe	147	68	79	1	—	1
12. Jahrgangsstufe	35	11	24	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>562</b>	<b>244</b>	<b>318</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
Mit Fachhochschulreife						
12. Jahrgangsstufe	17	7	10	—	—	—
13. Jahrgangsstufe	51	37	14	—	—	—
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>68</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Mit Hochschulreife						
13. Jahrgangsstufe	2 675	1 405	1 270	16	12	4
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>2 675</b>	<b>1 405</b>	<b>1 270</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 582</b>	<b>1 829</b>	<b>1 753</b>	<b>48</b>	<b>30</b>	<b>18</b>

**6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren**

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Abiturprüfung		Schüler mit Fachhochschulreife	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1964 und später	60	37	2	2
1963	1 306	670	14	6
1962	952	431	28	12
1961	308	117	14	3
1960	39	12	7	—
1959 und früher	10	3	3	1
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 675</b>	<b>1 270</b>	<b>68</b>	<b>24</b>
Dagegen 1980/81	2 669	1 207	87	42

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahren

Schulart Geschlecht	Teilnehmer										
	insgesamt		Vorkurs		davon im Ausbildungsjahr						
	absolut	%	absolut	%	1.		2.		3.		
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Abendgymnasien zusammen	279	100	109	39,1	70	25,1	61	21,9	39	14,0	
weiblich	152	100	52	34,2	43	28,3	33	21,7	24	15,8	
Saarland - Kolleg zusammen	124	100	—	—	41	33,1	48	38,7	35	28,2	
weiblich	62	100	—	—	23	37,1	19	30,6	20	32,3	
<b>insgesamt</b>	<b>403</b>	<b>100</b>	<b>109</b>	<b>27,0</b>	<b>111</b>	<b>27,5</b>	<b>109</b>	<b>27,0</b>	<b>74</b>	<b>18,4</b>	
Degegen 1981/82	409	100	126	30,8	131	32,0	90	22,0	62	15,2	

7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer						
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg		Schulische Vorbildung		
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	Abendgymnasien	Saarland-Kolleg	
				zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hauptschule ohne Abschluß	4	2	3	—	1	5	4
Hauptschule mit Abschluß	16	6	9	2	13	2	—
Realschule ohne Abschluß	—	—	—	—	—	—	—
Realschulabschluß, Obersekundareife, Fachoberschulreife	71	44	61	35	117	26	14
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	46	29	17	7	11	1	—
<b>insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>71</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	<b>279</b>	<b>124</b>	<b>62</b>

### 7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Schulart Geschlecht	Teilnehmer											
	insgesamt	davon sind / waren beschäftigt in										waren noch nicht berufstätig
		landw. garten- u. forstw. Berufen	Metallberufen	Elektroberufen	Holz- und Bauberufen	Mah- rungs- mittel- berufen	Textil- und Leder- berufen	graphi- schen Be- rufen	kauf- männi- schen Be- rufen	haus- wirt- schaftl. Be- rufen	son- stigen Be- rufen	
Abendgymnasien zusammen	279	—	16	21	10	3	5	5	66	1	142	10
weiblich	152	—	—	1	—	1	2	—	39	1	98	10
Saarland-Kolleg zusammen	124	2	11	10	4	5	2	1	34	3	52	—
weiblich	62	—	—	—	—	2	2	—	22	2	34	—
<b>Insgesamt</b>	<b>403</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>194</b>	<b>10</b>

1) einsch. Maler

### 7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	3	3	—
Praktikanten	—	—	—
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	50	38	12
Angestellte, Beamte	192	77	115
Sonstige	6	4	2
Nicht berufstätig	28	5	23
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>127</b>	<b>152</b>

### 7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1981/82

Schulart Geschlecht	Personen											Dagegen 1980 und 1981
	insgesamt	davon sind geboren im Jahre										
		1961 und später	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952 und früher	
Abendgymnasien zusammen	31	—	1	—	5	7	6	3	1	3	5	45
weiblich	10	—	—	—	2	2	1	1	1	1	2	24
Saarland-Kolleg zusammen	24	—	5	4	5	3	4	—	1	1	1	18
weiblich	10	—	2	1	4	1	—	—	—	1	1	12
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>63</b>